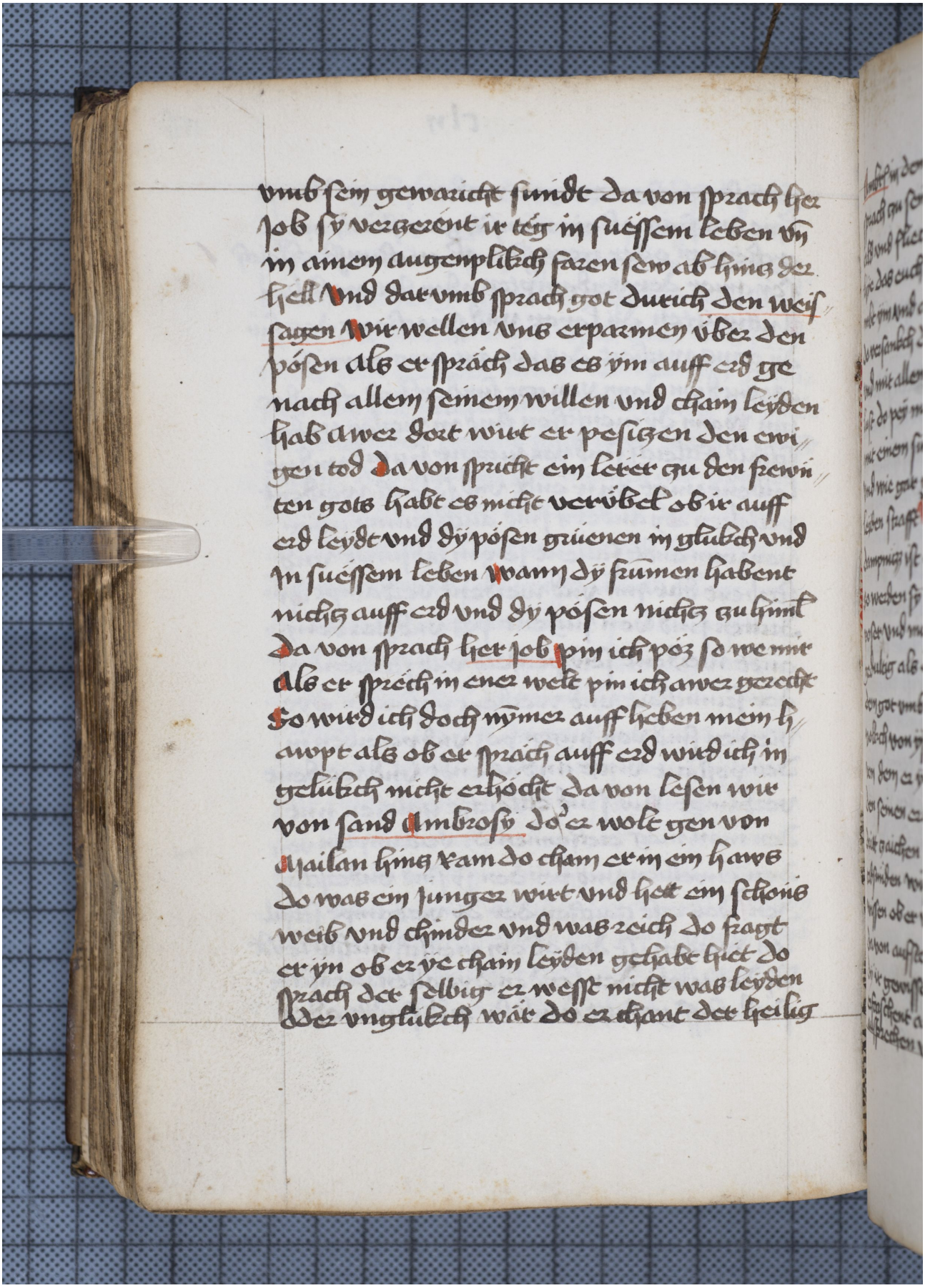
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



vmb sein gewaricht sundt da von sprach her
Job sy verczerent ir teg in suessem leben vn
in ainem augenplikch faren sew ab hincz der
hell Vnd dar vmb sprach got durich den weis
sagen Wir wellen vns erparmen vber den
pösen als er spräch das es ym auff erd ge
nach allem seinem willen vnd chain leyden
hab awer dort wirt er pesitzen den ewi
gen tod da von spricht ein lerer czu den frewn
ten gots habt es nicht verübel ob ir auff
erd leydt vnd dy pösen grüenen in glukch vnd
in suessem leben wann dy frumen habent
nichtz auff erd vnd dy pösen nichtz czu himl
da von sprach her job pin ich pöz so we mir
als er spreich in ener welt pin ich awer gerecht
So wird ich doch nymer auff heben mein h
awpt als ob er spräch auff erd wird ich in
gelukch nicht erhöcht da von lesen wir
von sand Ambrosy do er wolt gen von
Mailan hincz kam do cham er in ein haws
do was ein junger wirt vnd hett ein schons
weib vnd chinder vnd was reich do fragt
er yn ob er ye chain leyden gehabt hiet do
sprach der selbig er wesst nicht was leyden
oder vnglukch wär do er chant der heilig